

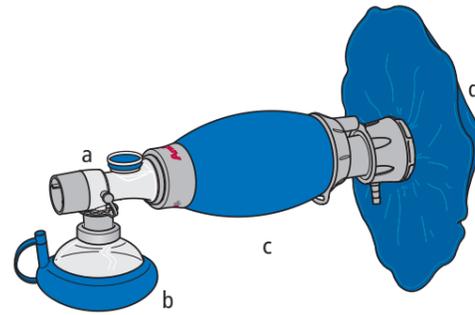
Ambu® Mark IV Baby Beatmungsbeutel

Bauteil

- Innere Auskleidung des Beutels
- Außenhülle des Beutels
- Patientenventilgehäuse
- O-Ring (innerer Teil des Patientenstutzens)
- Patientenventil
- Druckbegrenzungsventil
- Schließkappe
- Expirationsstutzen
- Kappe für Manometeranschluss
- Einlassventilgehäuse
- Schraubkappe (zweiteilig)
- Reservoirschlauch
- Ventilklappe
- Dom der Ambu Maske
- Cuff der Ambu-Maske 0A
- Cuff der Ambu-Maske 0
- Rendell-Baker-Maske
- Aufhängeriemer
- Namensschild
- Fenster mit Schnappverschluss
- Sauerstoffreservoirbeutel (optionales Zubehör)
- Reservoirgehäuse, einschl.
- Kappe und Schraubkappe (optionales Zubehör)
- Adapter
- Anschluss

Material

- Silikon Gummi
- Silikon Gummi
- PSU
- Silikon Gummi
- PSU
- PSU/rostfreier Stahl
- Silikon Gummi
- Verstärktes PP
- PP/EPDM-Kautschuk
- POM
- POM
- PE
- Silikon Gummi
- PSU
- Chloropren mit versiegelter Schaumstofffüllung
- Silikon Gummi
- Gummi
- Silikon Gummi
- Aluminium
- PSU
- PES/TPU
- POM/verstärktes PP
- Silikon Gummi
- POM

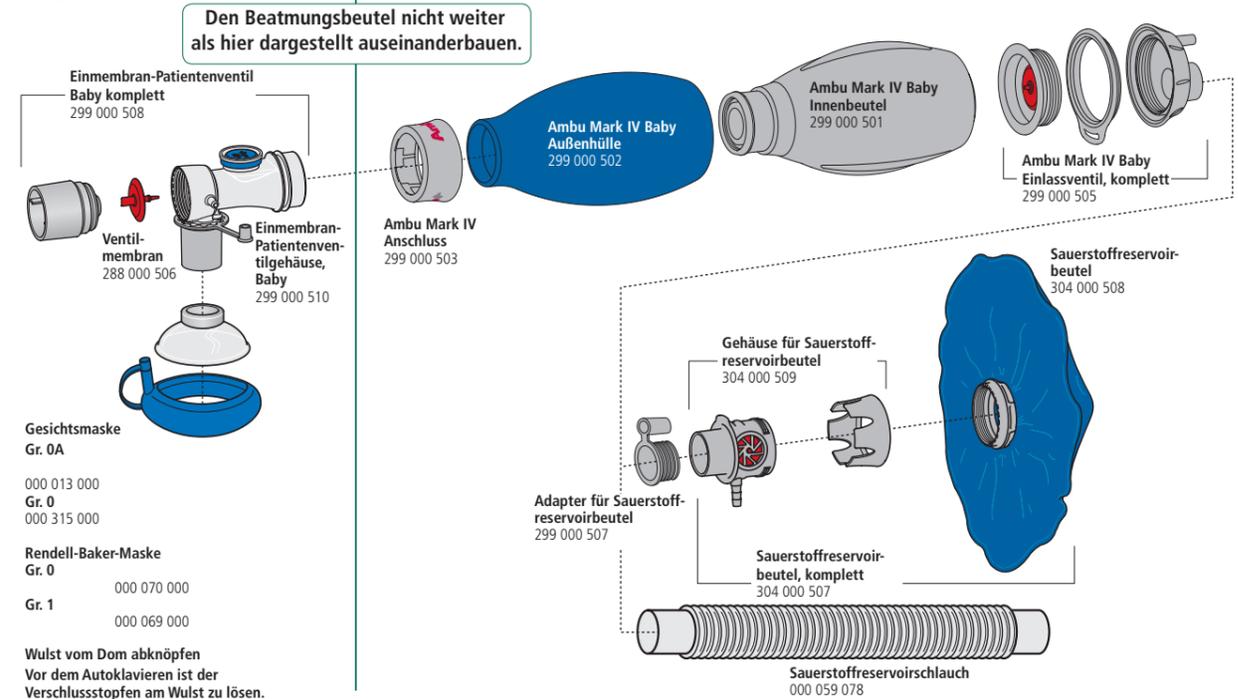


REINIGUNG – DESINFEKTION – STERILISATION

Beatmungsbeutel nach Verwendung am Patienten, beziehungsweise in infektiöser Umgebung, vollständig reinigen, desinfizieren und gegebenenfalls sterilisieren.

Teile, die der Ausatemluft ausgesetzt sind:

Teile, die der Ausatemluft des Patienten nicht ausgesetzt sind:



Die Abbildung zeigt den für Reinigung, Desinfektion und Sterilisation auseinandergenommenen Beatmungsbeutel.

Anwendbare Methoden

	Methoden						
	Reinigung		Desinfektion - Sterilisation				
	Waschen		Desinfizieren	Autoklavieren			
● anwendbar ○ nicht anwendbar							
(a), (b), (c), und (d) beziehen sich auf die obige Abbildung							
Teile des Beatmungsbeckens	Handwäsche	Spülmaschine	Desinfektion durch Erhitzen	Kochen	Chemisch	121°	134°
Patientenventil (a)	●	●	●	●	●	●	●
Transparente Silikon-Gesichtsmaske Gr. 0A (b)	●	●	●	○	●	○	○
Transparente Silikon-Gesichtsmaske Gr. 0, 2, 3/4, 5 und 6	●	●	●	●	●	●	●
Rendell-Baker-Maske	●	●	●	●	●	●	●
Innenbeutel, Außenhülle und Patientenventil (c)	●	●	●	●	●	●	●
Einlassventil	●	●	●	●	●	●	●
Sauerstoffreservoirschlauch	○	○	○	○	●	○	○
Sauerstoffreservoirbeutel und Adapter (d)	●	●	●	●	●	●	●

Reinigungsmittel und chemische Desinfektionsmittel

Es gibt auf dem Markt eine Vielzahl unterschiedlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Verwenden Sie nur solche Mittel, die für die Verwendung mit den aufgeführten Materialien empfohlen sind. Folgen Sie stets den Anweisungen des Herstellers und vermeiden Sie Chemikalien, die Phenol enthalten. Achten Sie besonders auf die Dosierungshinweise und die Hinweise zur Einwirkdauer. Entfernen Sie nach der Reinigung alle Reinigungsmittelrückstände. Phenole und Rückstände von Desinfektionsmitteln verursachen vorzeitige Materialalterung. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Ambu.

Vorgehen bei Reinigung, Desinfektion und Sterilisation

Die folgenden Schritte sind für die Wiederaufbereitung notwendig:

1. Auseinanderbau des Beatmungsbeckens und des Zubehörs
2. Reinigung der Einzelteile
3. Desinfektion und/oder Sterilisation
4. Trocknung
5. Sichtprüfung der Einzelteile
6. Zusammenbau und Funktionskontrolle

Reinigung der Einzelteile

Manuelle Reinigung oder Verwendung einer automatischen Spülmaschine. Waschen Sie die Einzelteile unter Verwendung eines Reinigungsmittels in Wasser. Spülen Sie danach alle Teile gründlich mit klarem Wasser ab, um Rückstände der verwendeten Chemikalien zu entfernen. Rückstände, die auf der Außenseite des Beatmungsbeckens eintrocknen, können die Lebensdauer des Produktes erheblich verkürzen. Wenn Sie eine automatische Spülmaschine verwenden, wählen Sie bitte ein Programm zur Reinigung von Anästhesiezubehör.

Desinfektion und/oder Sterilisation

Wählen Sie entsprechend Ihren internen Vorgaben die zu verwendende Methode für Sterilisation oder Desinfektion aus.

Automatische Spülmaschine - Heißdesinfektion

Automatische Spülmaschinen zur Verwendung mit Medizinprodukten haben in der Regel Programme zur Heißdesinfektion.

Kochen

Verwenden Sie sauberes Wasser, erhitzen Sie die Einzelteile darin und kochen Sie sie für 10 Minuten, um sie zu desinfizieren.

Chemische Desinfektion

Befolgen Sie stets die Herstellerhinweise bezüglich der Verdünnung und der Einwirkzeit des chemischen Desinfektionsmittels. Spülen Sie nach der Desinfektion alle Teile des Beatmungsbeckens sorgfältig mit klarem Wasser, um alle Rückstände des Desinfektionsmittels zu entfernen.

Autoklavieren

Verwenden Sie die Programme 121°C oder 134°C entsprechend den Angaben in nebenan stehender Tabelle.

Trocknung und Abkühlung

Lassen Sie die Einzelteile sorgfältig trocknen, beziehungsweise abkühlen, ehe Sie den Beatmungsbeutel wieder zusammensetzen.

Sichtprüfung der Einzelteile

Nach der Wiederaufbereitung müssen alle Einzelteile des Beatmungsbeckens einer Sichtprüfung unterzogen werden. Überprüfen Sie dabei sorgfältig die Einzelteile auf Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen. Ersetzen Sie diese Teile wenn notwendig. Verschiedene Verfahren können zu

Verfärbungen der Gummiteile führen, ohne dass dies deren Funktion beeinträchtigt. Sollten Sie Risse an einem der Teile entdecken, muss dieses unverzüglich ersetzt werden. Wenn Sie die Einzelteile autoklavieren oder in einer automatischen Spülmaschine reinigen, kann das Sauerstoffreservoir mit der Zeit etwas verkümmert aussehen. Dies hat keine Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Funktion.

Zusammenbau und Funktionsprüfung

Bauen Sie die Einzelteile wieder zusammen und führen Sie eine Funktionsprüfung durch.

Ambu GmbH
In der Hub 5
D-61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 92500
Fax: +49 800 ambude
info@ambu.de
www.ambu.de

**Hersteller
Ambu A/S**
Baltorpbakken 13
DK-2750 Ballerup
Denmark
T +45 72 25 20 00
F +45 72 25 20 50
www.ambu.com

Ambu[®] Mark IV Baby Beatmungsbeutel

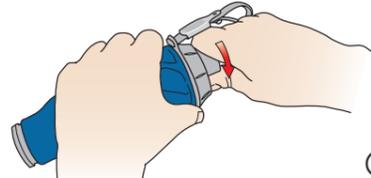
ZERLEGEN

Entfernen Sie das Patientenventil.



①

Schrauben Sie das Einlassventil auseinander.



②

Entfernen Sie die Einlassventil-Verschraubung.



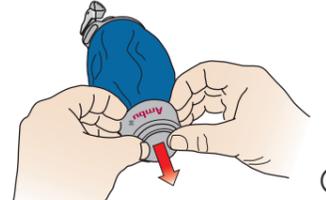
③

Entfernen Sie das Einlassventil.



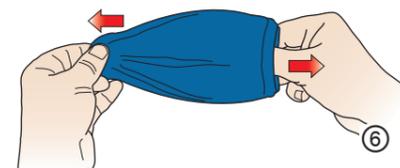
④

Drücken Sie das Verbindungsstück zum Auslassventil in den Anschluss.



⑤

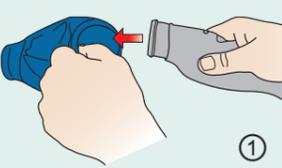
Falten Sie den Innenbeutel der Länge nach in der Außenhülle und ziehen Sie ihn aus der Außenhülle.



⑥

ZUSAMMENBAU

Stecken Sie den gefalteten Innenbeutel mit einer Hand in die Außenhülle.



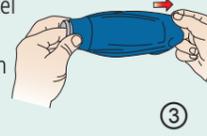
①

Drücken Sie das Verbindungsstück für das Patientenventil von innen in den Konnektor.



②

Ziehen Sie die Außenhülle über den Innenbeutel, bis er eingerastet ist. Lassen Sie den Innenbeutel los, so dass er sich entfalten kann und ziehen Sie die Außenhülle in die richtige Position.



③

Stellen Sie sicher, dass die Außenhülle sicher in der Verbindungsgrille sitzt.



④

Stellen Sie sicher, dass die Außenhülle richtig herum gedreht ist. Die Lotnummer und das Ambu-Logo müssen sichtbar sein.



⑤

Setzen Sie das Verbindungsstück fest auf.



⑥

Drücken Sie das Innenteil des Einlassventils in den Beutel hinein.



⑦

Schrauben Sie das Einlassventil zusammen.



⑧

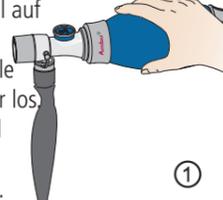
Stecken Sie das Patientenventil auf.



⑧

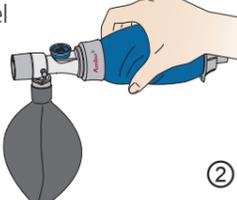
FUNKTIONSKONTROLLE

Stecken Sie einen 1-1,5 l Atembeutel auf den Patientenstutzen auf. Drücken Sie den Beatmungsbeutel einige Male zusammen und lassen Sie ihn wieder los. Überprüfen Sie, dass der Atembeutel sich füllt. Der Atembeutel muss sich sichtbar füllen und wieder entleeren.



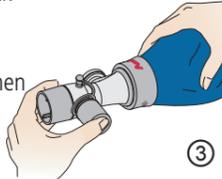
①

Drücken Sie den Beatmungsbeutel zusammen und halten Sie ihn gedrückt. Dabei soll im Atembeutel ein positiver Druck entstehen und erhalten bleiben, bis der Beatmungsbeutel wieder entlastet wird.



②

Öffnen Sie die Kappe des Überdruckventils und wiederholen Sie den vorherigen Schritt. Das Druckbegrenzungsventil muss sich nun öffnen und der Luftstrom sollte zu hören sein. Dies muss auch direkt vor der Anwendung durchgeführt werden.



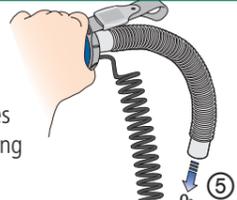
③

Leiten Sie einen Flow von etwa 5 l/min in den Eingangsstutzen des Sauerstoffreservoirs ein. Verschließen Sie den Auslass mit einer Hand. Das Reservoir sollte sich in etwa 10 Sekunden füllen.



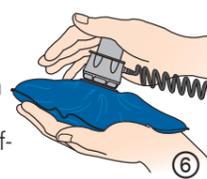
④

Schließen Sie den Flow. Drücken Sie den Beutel zusammen und prüfen Sie, ob die Luft leicht über die Spaltöffnungen des Überschussventils in die Umgebung abgeleitet wird.



⑤

Schließen Sie Sauerstoff mit einem Flow von etwa 5l/min an den Sauerstoffanschluss an. Überprüfen Sie, dass Sauerstoff aus dem offenen Ende des Schlauchreservoirs austritt. Stellen Sie sicher, dass das Sauerstoffreservoir nicht verschlossen ist.



⑥

Ambu GmbH
In der Hub 5
D-61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 92500
Fax: +49 800 ambude
info@ambu.de
www.ambu.de

**Hersteller
Ambu A/S**
Baltorpbakken 13
DK-2750 Ballerup
Denmark
T +45 72 25 20 00
F +45 72 25 20 50
www.ambu.com